

Josefs Engel (2)¹

Josef, Josef, hör mich doch! Lass mich zu deiner Seele sprechen. Es ist Zeit aufzustehen. Es ist höchste Zeit, die Gefahr zieht herauf, ich sehe sie schon kommen, die Schergen des Herodes, der das Kind, das deiner Obhut anvertraut ist, töten lassen will aus Angst vor dem Rivalen, aus Angst um seine Macht.

Nimm das Kind und seine Mutter, flieh. Ich zeig dir den Weg. Ich geh mit dir und führe euch. Nur aufbrechen musst du, schnell, zögere nicht! Du wirst die Schritte zu gehen haben, aber ich werde euch leiten.

¹ **Mt 2, 13 – 15:** Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.